

Vorwort der Verfasser

Die Entwicklung der sowjetischen Pädagogik als der Wissenschaft von der kommunistischen Erziehung und die Einführung ihrer Empfehlungen in der Praxis spielen in der Periode des Überganges vom Sozialismus zum Kommunismus, in der vor der Sowjetgesellschaft als Hauptaufgabe die Herausbildung des neuen Menschen und die Überwindung der Überreste des Kapitalismus im Bewußtsein und im Verhalten der Menschen steht, eine wichtige Rolle.

Der XXIII. Parteitag der Kommunistischen Partei der Sowjetunion hat in seiner EntschlieÙung speziell betont, daß das Niveau der pädagogischen Wissenschaft unter den gegenwärtigen Bedingungen gehoben werden muß.****

Für die Mitarbeiter der Strafvollzugseinrichtungen ist die Kenntnis der Pädagogik deshalb besonders notwendig, weil das sowjetische Strafgesetz den Strafvollzugseinrichtungen die Aufgabe stellt, die Verurteilten zu bessern und umzuerziehen (Artikel 20 der Grundlagen der Strafgesetzgebung der UdSSR und der Unionsrepubliken). Bei der Lösung der Aufgaben zur Besserung und Umerziehung der Verurteilten leistet die Strafvollzugspädagogik den Mitarbeitern der Strafvollzugsorgane eine wesentliche praktische Hilfe. Durch das Aufdecken der Gesetzmäßigkeiten des pädagogischen Prozesses in den Strafvollzugseinrichtungen hilft sie den Erziehern, im Strafvollzug die wirkungsvollsten Wege und Mittel für die Einwirkung auf das Bewußtsein und Verhalten der Verurteilten festzulegen. Zugleich ermöglicht die Strafvollzugspädagogik, bei den Erziehern einheitliche Ansichten über den Prozeß der Besserung und Umerziehung der Verurteilten zu erreichen, die Reihenfolge in der Arbeit der Erzieher festzulegen, die Erfahrungen der Strafvollzugseinrichtungen zu verallgemeinern, die besten und fortschrittlichsten Methoden und Mittel in der Erziehungsarbeit zu finden und anzuwenden sowie fremde, untaugliche und zufällige zu vermeiden. Die Strafvollzugspädagogik ist somit die wissenschaftliche Grundlage für den pädagogischen Prozeß der Besserung und Umerziehung der Verurteilten in den Strafvollzugseinrichtungen.

Bei der Ausbildung der Hörer der Hochschule des Ministeriums des Innern der UdSSR nehmen die Vorlesungen über die Strafvollzugspädagogik einen wichtigen Platz ein. Jedoch hat bisher das Fehlen eines Lehrbuches den Unterricht in diesem Wissenschaftszweig erschwert. Das hat auch den Lehrstuhl für Strafvollzugsrecht veranlaßt, das vorliegende Lehrbuch in Übereinstimmung mit dem Vor-

**** vgl. EntschlieÙung des XXIII. Parteitages der Kommunistischen Partei der Sowjetunion zum Rechenschaftsbericht des Zentralkomitees; veröffentlicht in L. I. Breshnew, „Unsere Zeit im Zeichen des wachsenden Einflusses des Sozialismus“, Dietz Verlag, Berlin 1966, S. 138.